



Unterwegs im Herzen Oberösterreichs

Eine Region zum Entdecken, Erleben, Durchatmen und Staunen.

„Die Wels-Land Runde lädt dazu ein, eine der vielfältigsten Regionen Oberösterreichs auf neue Weise zu entdecken. Über rund 160 Kilometer verbindet sie alle 24 Gemeinden des Bezirks Wels-Land sowie die Stadt Wels zu einem großen Ganzen – und erschließt dabei eine reiche Kulturlandschaft, die voller Überraschungen steckt. Die Route verläuft durch sanftes Hügelland, entlang von Flüssen und Auen, vorbei an Streuobstwiesen, historischen Ortskernen, stillen Kraftplätzen und bedeutenden Kulturstätten.

Die unterschiedlichen Abschnitte erzählen jeweils ihre eigene Geschichte – sei es vom bäuerlichen Leben, vom römischen Vergangenheit, vom Wandel der Natur oder vom klösterlichen Erbe. Ob man mehrere Tagesetappen plant oder einzelne Teilstücke erkundet: Der Rundwanderweg bietet für jedes Zeitbudget und jede Kondition die passende Strecke.

Was die Wels-Land Runde besonders macht, ist die Verbindung von Nähe und Weite: Nähe zur Natur, zu regionalen Besonderheiten, zu gelebter Kultur – und gleichzeitig Weitblick, Perspektivenwechsel und ein ständiges „Über den Tellerrand schauen“. Die Route führt durch bekannte Orte und versteckte Winkel, über Panoramahöhen und durch schattige Auwälder, entlang historischer Handelsrouten und moderner Lebensräume. Dabei wechselt die Atmosphäre oft auf wenigen Kilometern – und genau das macht den Reiz dieser Wanderung aus.

Neben der Bewegung steht das bewusste Erleben im Mittelpunkt: die Schönheit der Landschaft, das Entdecken von Geschichten, Spuren und Begegnungen. Zahlreiche Stationen entlang des Weges laden zum Verweilen ein – ob Rastplätze mit Aussicht, kleine Kapellen, Museen, regionale Hofläden oder Naturlehrpfade.

Der Rundwanderweg wurde in enger Zusammenarbeit mit allen Gemeinden des Bezirks entwickelt. Ziel war es, ein niederschwelliges, nachhaltiges und identitätsstiftendes Angebot zu schaffen – für Einheimische wie für Gäste. Viele Abschnitte verlaufen entlang bestehender Wanderwege und sind öffentlich gut erreichbar. Die Wege sind größtenteils leicht begehbar, gut beschildert und landschaftlich reizvoll.

Lassen Sie sich ein auf diese besondere Entdeckungstour durch das Herz Oberösterreichs. Ob als sportliche Herausforderung, als gemütliche Aussiedlung, als Bildungsweg oder als meditativer Spaziergang – die Wels-Land Runde öffnet Räume, verbindet Menschen und macht das Regionale in seiner ganzen Tiefe erlebbar.

Wir wünschen Ihnen viele schöne Stunden unterwegs – und viel Freude entdecken Sie dabei auch ein Stück Heimat ganz neu.“

Ihre LEADER Region Wels-Land
www.regionwelsland.at

Vom Mittelpunkt Oberösterreichs zum Naturerlebnis Kraitlberg

Gunsckirchen > Edt bei Lambach > Neukirchen > Pennewang > Aichkirchen > Bachmanning > Offenhausen

Dieser Wegabschnitt im Westen des Bezirks führt Wandernde durch eine der landschaftlich ursprünglichsten Regionen in Wels-Land. Sanfte Hügel, weite Felder, Alleen, Feldraine, Obstbäume und kleine Wälder begleiten den Weg durch die bäuerlich geprägten Gemeinden. Die Gegend bietet eine wohltuende Stille und viel Raum zum Durchatmen – ein ideales Gebiet für Naturbeobachtungen oder meditative Spaziergänge.

Ein besonderer Ort ist der geografische Mittelpunkt Oberösterreichs, gelegen in der Gemeinde Gunsckirchen. Eine künstlerisch gestaltete Installation markiert diesen Punkt und erinnert an die zentrale Lage – sowohl geografisch als auch symbolisch – inmitten des Bundeslandes.

Ein weiterer Höhepunkt ist der Kraitlberg – ein kleiner, aber markanter Höhenzug, der bereits von weitem sichtbar ist.

Die landschaftliche Vielfalt reicht von extensiv bewirtschafteten Wiesen über kleine Biotope bis hin zu wertvollen Gehölzstrukturen. Die kleinen Ortschaften entlang der Route bieten neben ländlicher Gastlichkeit auch zahlreiche Zeitzentren bäuerlicher Baukunst. Erhaltene Vierkanthöfe, Wegkreuze, Bildstöcke und Kapellen erzählen vom Glauben und Fleiß der Menschen, die hier seit Jahrhunderten leben. Ein Abschnitt, der besonders für Erholungssuchende, Kulturliebhaber*innen und stille Genießer*innen geeignet ist.

Aus- und Einblicke entlang der Welser Nordgrenze

Pichl bei Wels > Krenglbach > Wels > Buchkirchen

Entlang der nördlichen Grenze der Stadt Wels öffnet sich ein Panorama der Gegensätze: weite Flächen mit intensiver Landwirtschaft, sanfte Erhebungen und stille Naturräume wechseln einander ab. Die Ausblicke über das offene Land sind eindrucksvoll – an klaren Tagen reicht der Blick weit über das Eferdinger Becken bis hin zum Böhmerwald im Norden.

Der Weg durch Pichl bei Wels führt vorbei an alten Mühlenstandorten, verborgenen Tälchen und romantischen Gehöften – Relikte einer bäuerlichen Kulturlandschaft, die auch heute noch gepflegt wird.

Wer diesen Abschnitt erwandert, erlebt die „ruhige Seite“ des Zentralraums: landschaftlich reizvoll, naturnah und dennoch gut angebunden. Ideal für Tageswanderer und Naturfreund*innen, die gerne in Bewegung und doch nicht weit von der Stadt entfernt sein wollen.

In Krenglbach bietet der liebevoll gepflegte Schlosspark einen willkommenen Erholungsraum, während der Zoo Schmiding – Österreichs größter wissenschaftlich geführter Zoo – ein attraktives Ziel für Familien ist. Zahlreiche Themenwege machen Naturbildung erlebbar.

Buchkirchen wiederum ist bekannt für seine Streuobstregion, die sich besonders im Frühjahr in ein Blütenmeer verwandelt. Hier wird nachhaltige Landwirtschaft mit regionaler Verarbeitung verbunden – kleine Hofläden und Direktvermarkter*innen bieten Produkte von höchster Qualität.

Erlebnisraum Welser Heide - Traun Auen

Holzhausen > Marchtrenk > Weibkirchen > Schleibheim

Der Kontrast zwischen der offenen, fast steppenartigen Welser Heide und der üppigen, grünen Traun-Au verleiht diesem Abschnitt seine besondere Atmosphäre. In der Heide dominieren sandige Böden, lichter Kiefernwald und magerwiesenartige Flächen – ein Lebensraum für seltene Pflanzen und Insekten. Das Gebiet hat eine bewegte Geschichte: Einst als Truppenübungsplatz genutzt, wurde es in den letzten Jahrzehnten renaturiert und unter Naturschutz gestellt.

Entlang der Traun zeigt sich das Gegenteil: saftgrüne Uferzonen, mystische Auwälder, Altarme, Schilfbestände und ein vielfältiges Tierleben. Hier leben Biber, Eisvögel, Reiher und eine Vielzahl an Amphibien – ein Paradies für Naturfotograf*innen und Vogelbeobachter*innen.

Die Gemeinde Marchtrenk hat in den letzten Jahren große Anstrengungen unternommen, die Flusslandschaft erlebbar zu machen: Spazierwege, Beobachtungsplattformen und eine naturnahe Badestelle laden zum Erkunden und Verweilen ein. In Holzhausen und Weibkirchen werden Landwirtschaft und Naturschutz miteinander verbunden – hier führen die Wege oft entlang von Hecken, Streuobstwiesen und kleinstrukturierten Flächen.

Ein wertvoller Abschnitt für Menschen, die das ursprüngliche Naturerlebnis suchen – und für Familien, die auf abwechslungsreichen Wegen spielerisch die Natur entdecken möchten.

Einblicke

in die Vielfalt der Region



Auf den Spuren der Römer - Wels Süd

Schleibheim > Thalheim > Wels > Steinhaus > Sipbachzell

Wels ist mit seiner römischen Vergangenheit ein bedeutendes historisches Zentrum – und auch auf dem Rundwanderweg spielt diese Geschichte eine zentrale Rolle. Die antike Stadt Ovilava, heute unter dem modernen Wels verborgen, war einst Sitz eines Statthalters und bedeutender Verkehrsknotenpunkt im römischen Reich.

Bereits in Schleibheim begegnet man der sogenannten Römerbrücke, ein sorgfältig gestalteter Nachbau, der an die historische Verbindung über die Traun erinnert. Sie lädt dazu ein, einen Blick in die Vergangenheit zu werfen und zugleich die reizvolle Flusslandschaft zu genießen.

Thalheim bei Wels verbindet städtische Nähe mit reizvollen Wegen entlang der Traun, die zum Verweilen einladen. Vom Zentrum führt ein Abstecher über die Traun in das Zentrum von Wels. Historisch Interessierte können sich in Wels vertiefend mit der Geschichte befassen – etwa im Römermuseum im Burgareal, im Stadtmuseum oder bei geführten Stadtrundgängen.

Weiter südlich verläuft die Route durch die Gemeinden Steinhaus und Sipbachzell, wo die Spuren der Römer in Form alter Straßenzüge, Fundstätten und Flurnamen erhalten geblieben sind. Gleichzeitig ist die Gegend geprägt von einem sanften Hügelland mit bäuerlicher Prägung, das sich ideal zum Wandern eignet.

Aktiv im Herzen Oberösterreichs

Sattledt > Eberstallzell > Steinerkirchen an der Traun > Fischlham

Dieser Abschnitt ist der „sportlichste“ Teil des Rundwanderwegs: gut ausgebaute Wander- und Laufstrecken und Verbindungen zu überregionalen Wegen machen ihn besonders attraktiv.

Sattledt ist als Verkehrsknotenpunkt bekannt, doch wer sich zu Fuß aufmacht, entdeckt gleich dahinter ruhige Wege, Wiesenränder und Ausblicke in alle Richtungen. In Eberstallzell und Steinerkirchen laden sanfte Hügel und bäuerlich geprägte Kulturlandschaften zum Erkunden ein, die vom dörflichen Leben und von alter Tradition erzählen. Wer hier unterwegs ist, erlebt weite Ausblicke ins Alpenvorland und findet zahlreiche Plätze für eine Rast in ruhiger Umgebung.

Fischlham überzeugt mit landschaftlicher Vielfalt: Flussniederungen, Teichlandschaften, Auwälder und naturnahe Erholungsräume prägen das Bild.

Ob mit der Familie, als Trainingsstrecke oder zur Entspannung – dieser Abschnitt bietet Bewegung in natürlicher Umgebung mit großem Erholungswert.

Kultur pur - von Bädern, Salzstadl, Pferden und Äbten

Bad Wimsbach-Neydharting > Stadl-Paura > Lambach

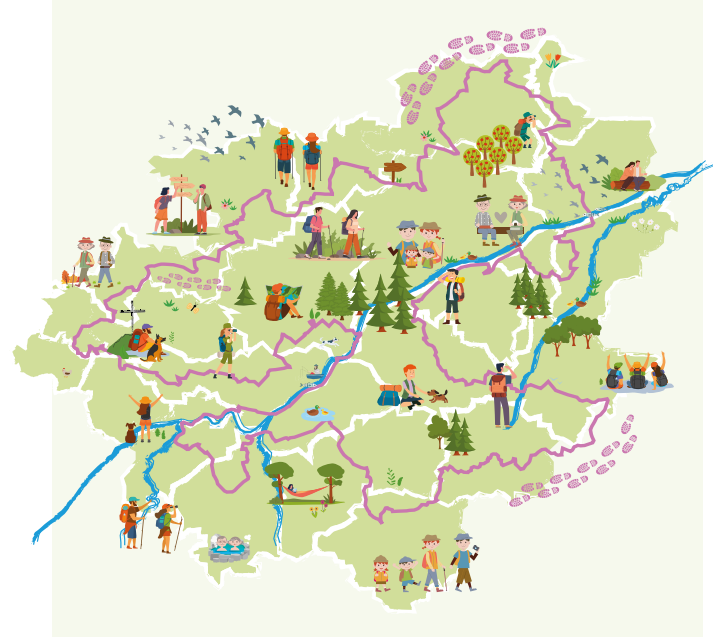
Dieser Abschnitt des Rundwanderwegs ist eine wahre Schatzkammer an Kultur, Geschichte und Handwerkskunst. Bad Wimsbach-Neydharting birgt gleich mehrere kulturelle Schätze: das Freilichtmuseum Hackenschmiede, das Museum Tempus mit Exponaten von der Bronzezeit bis in die Neuzeit sowie das überregionale bekannte „Neydhartinger Moor“ mit seiner Geschichte, seiner Heilwirkung und dem darauf spezialisierten Kur- und Rehaszentrum mit öffentlichem Hallenbad und Sauna.

In Stadl-Paura begegnet man einer langen Pferdetradition: Das Pferdezentrum ist nicht nur Veranstaltungsort, sondern auch eine Institution der Ausbildung und Zucht. Die Dreifaltigkeitskirche, mit ihrem außergewöhnlichen dreieckigen Grundriss, gilt als kunsthistorisches Juwel.

Besonders markant sind in Stadl-Paura auch die sogenannten Salzstadl – große Lagerhäuser, in denen einst das weiße Gold aus den Salinen Hallstatt und Ebensee auf dem Wasserweg zwischengelagert wurde. Die Traun war damals eine wichtige Handelsstraße, auf der Schiffer das Salz flussaufwärts transportierten. Noch heute erinnern die historischen Gebäude und Denkmalschriften an die Zeit, als Salz und Schifffahrt das wirtschaftliche und gesellschaftliche Leben prägten.

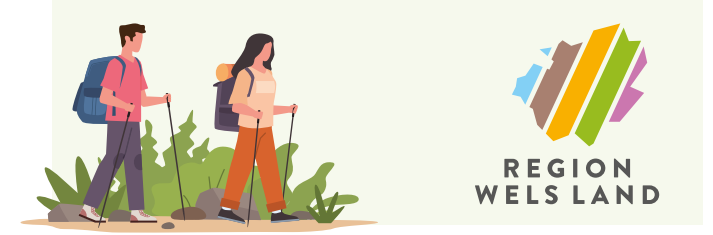
Das prächtige Benediktinerstift Lambach, das mit seinen barocken Fresken und romanischen Bauten weit über die Region hinaus bekannt ist, lädt zu einer ausgiebigen Besichtigung ein. Dieser Abschnitt spricht besonders kultur- und geschichtsinteressierte Wandernde an – und verbindet auf kleinem Raum Spiritualität, bäuerliche Erbe, Natur und Heilkunst.

Wandern im Oberösterreichs



Wels-Land Runde

Genuss . Natur . Kultur . Erleben



Wandern im Oberösterreichs Wels-Land Runde

zur digitalen Wanderkarte

Kontakt

Regionalentwicklungsverband
LEADER Region Wels-Land (LEWEL)
Gemeindeplatz 1 | 4600 Thalheim/Wels
0664 73 72 93 82 | office@lewel.at
www.regionwelsland.at

1. Auflage - 2025

Sämtliche Angaben wurden in Zusammenarbeit mit allen Gemeinden des Bezirks Wels-Land und der Stadt Wels erhoben, erfolgen jedoch ohne Gewähr und erheben nicht Anspruch auf Vollständigkeit. Änderungen und Druckfehler vorbehalten.

Fotos & Grafiken:

LEADER Region Wels-Land, Stadt Wels, Marktgemeinde Bad Wimsbach-Neydharting, Gemeinde Schleibheim, Marktgemeinde Gunsckirchen, Mario Oberlauer, Eva Schellberger, Bildungshaus Schloss-Puchberg, pixabay | Grafiken Titel: stock.adobe.com

Druck: Sandler, 3671 Marbach an der Donau, ww.sandler.at

Projektleitung, Datenaufbereitung, Kartographie:
GEMDAT ÖÖ GmbH & Co KG
Schiffmanstraße 4 | 4020 Linz

Mit Unterstützung von:

Stadt Wels
LEADER-Regionen Mostland-Hausruck & Eferdinger Land



LEADER
Entwicklung durch die regionale Bevölkerung

Einkehrmöglichkeiten und Übernachtungen

Entlang der Wels-Land Runde gibt es zahlreiche Gasthäuser, Cafés, Hofläden und auch Übernachtungsmöglichkeiten, die zu einer Pause oder einem längeren Aufenthalt einladen.

Einen Auszug über Gastronomie- und Übernachtungsangebote finden Sie bequem auf der Webseite
www.regionwelsland.at/wandern



Öffentlicher Verkehr

Mögliche Haltestellen finden Sie in der Wanderkarte. Aktuelle An- & Abfahrtszeiten entnehmen Sie bitte der Fahrplanauskunft des ÖÖ-Verkehrsverbundes unter www.oeev.at



Die Wels-Land-Runde ist ein Projekt der LEADER-Region Wels-Land in Zusammenarbeit mit den LEADER-Regionen Mostland-Hausruck und Eferdinger Land sowie der Stadt Wels.

Was bedeutet LEADER?

LEADER ist ein Förderprogramm der Europäischen Union, das regionale Entwicklung aktiv unterstützt. Unter dem Motto „Von der Region für die Region“ werden innovative Projekte, nachhaltige Initiativen und gemeinschaftliche Ideen gefördert, die die Lebensqualität vor Ort stärken. In der jeweiligen LEADER-Region bedeutet das konkrete Unterstützung für Vereine, Gemeinden und engagierte Personen, die lokale Potenziale nutzen und kreative Lösungen für Herausforderungen in ihrer Region entwickeln. Ziel ist es, Zusammenarbeit zu fördern, Ressourcen effizient zu nutzen und die Region langfristig zukunftsfähig zu gestalten.

LEADER

Entwicklung durch die regionale Bevölkerung

Wels wandert

„Gäste von außerhalb sind oft überrascht, wie viele Grünflächen es in Wels gibt. Besonders gilt das für den naturbelassenen beziehungsweise landschaftlich geprägten äußersten Norden unserer Stadt. Genau diesen Bereich gilt es bei der neuen Wels-Land-Runde auf Wanderschritten zu erkunden. Als Belohnung wartet vor allem bei Schönwetter eine eindrucksvolle Fernsicht. Dieser Rundwanderweg ist eine echt geniale Idee der LEADER Region Wels-Land! Denn er bietet die Möglichkeit, unsere 24 Umlandgemeinden zu erkunden und dabei so manch neue Eindrücke zu gewinnen. Und das Beste dabei ist: Als Zwischenstopp oder Ziel ist das vielfältige Welser Gastronomie- und Freizeitangebot stets in der Nähe. Also gleich die Wanderschuhe schnüren – und los geht's!“



Dr. Andreas Rahl
Bürgermeister der Stadt Wels



Plane dein Abenteuer Wels-Land Runde!

Vorschläge für mögliche Tagesetappen



Etappe 1

Thalheim bis Sattledt

Untergrund: 40 % Schotter/Naturboden, 60 % befestigt/Asphalt

Einstieg:

Traun-Ufer Thalheim/Wels

Beschreibung inkl. Sehenswertes
Thalheim/Wels – 2 Museum Angelerhner – Schauersberg – 3 Wallfahrtskirche Maria Schauersberg – Ortszentrum Steinhaus – 5 Pfarrkirche Steinhaus – Hst. Oberhart – Pesendorf – Wimm – Ortszentrum Sipbachzell – 7 Pfarrkirche Sipbachzell – 8 Naturdenkmal Polsterbauerlinde – Schacherle – 9 Wallfahrtskirche Heiligenkreuz – Untere Zeile – 10 Villa Rustica – 25 Ehrenfeldkapelle – 26 Kastanienallee – Obere Zeile – 10 Motorpark – 11 Pfarrkirche Sattledt – Sattledt



Etappe 2

Sattledt bis Bad Wimsbach-Neydharting

Untergrund: 35 % Schotter/Naturboden, 65 % befestigt/Asphalt

Einstieg:

Ortszentrum Sattledt

Beschreibung inkl. Sehenswertes
Sattledt – Voralpenkreuz – Albersdorf – 13 Spielplatz – Ortszentrum Eberstallzell – 14 Pfarrkirche Eberstallzell – Stockham – Ortszentrum Steinerkirchen/Traun – 15 Pfarrkirche Steinerkirchen/Traun – 16 Pfarrkirche Fischlham (mit Fischerkanal) – Ortszentrum Fischlham – 17 Schloss Bernau – Almsteg – 24 Villa Rustica – 25 Ehrenfeldkapelle – 26 Kastanienallee – Bad Wimsbach-Neydharting



Etappe 3

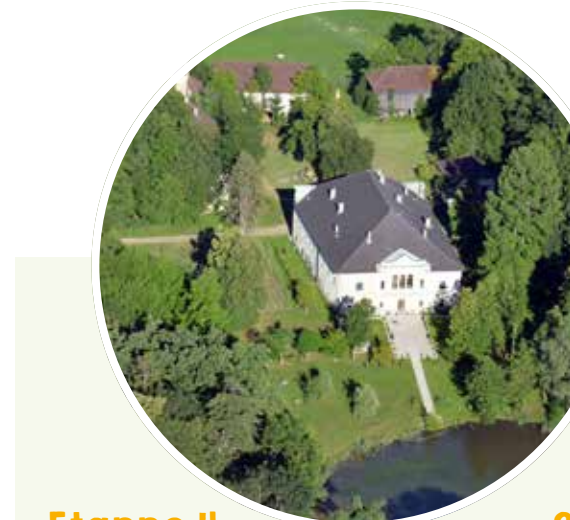
Bad Wimsbach-Neydharting bis Gunsckirchen

Untergrund: 45 % Schotter/Naturboden, 55 % befestigt/Asphalt

Einstieg:

Ortszentrum Bad Wimsbach-Neydharting

Beschreibung inkl. Sehenswertes
Bad Wimsbach-Neydharting – Neydharting – Bachloh – 30 Schilffleutmuseum – 31 Salzstadl – 32 Pauerkirche – 33 Flavia-Bad und Badeseil – 34 Kulturzentrum Rosstall – Marktplatz Lambach – 35 Benediktinerstift Lambach – Ortszentrum Edt bei Lambach – Graben – Europaschutzgebiet Untere Traun – 40 – 11 Pfarrkirche Gunsckirchen – Gunsckirchen



Etappe 4

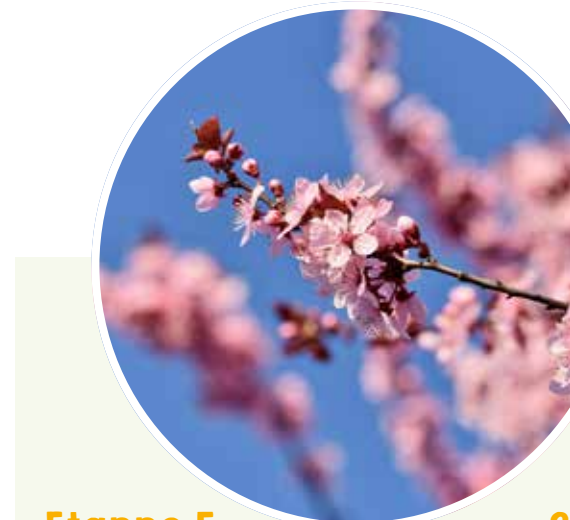
Gunsckirchen bis Offenhausen

Untergrund: 30 % Schotter/Naturboden, 70 % befestigt/Asphalt

Einstieg:

Ortszentrum Gunsckirchen

Beschreibung inkl. Sehenswertes
Ortszentrum Gunsckirchen – Brandstatt – 38 Haidmair-Kapelle – Winkling – Oberzeilling – 39 Mernbacher Kapelle – Weinberg – 40 Kraitlberg – 41 Franzosenkreuz – Ortszentrum Bachmanning – 50 Kirche St. Erasmus Bachmanning – Nölling – Haindorf – 50 Schloss Würting – 51 Marktplatz Offenhausen und Wälscheschwemme – 52 Kaiser Franz Josef Jubiläumseiche – Ortszentrum Offenhausen



Etappe 5

Offenhausen bis Buchkirchen

Untergrund: 35 % Schotter/Naturboden, 65 % befestigt/Asphalt

Einstieg:

Ortszentrum Offenhausen

Beschreibung inkl. Sehenswertes
Offenhausen – Stritzing – Schmiedsberg – Winkelfeld – 53 Pfarrkirche Pichl bei Wels – Ortszentrum Pichl bei Wels – Schnitterling – Wundersberg – 54 Bodenlehrpfad – Oberham – 52 Zoo Schmiding – Ortszentrum Krenglbach – 55 Pfarrkirche Krenglbach – 56 Krengl-Park – Nadernberg – Katzbach – 55 Reiterbund Wels – 56 Schloss Puchberg – 57 Kapelle zur Steinernen Jungfrau – Aichberg – 58 Hubertuskapelle – Roithen – Kandlberg – 59 Pfarrkirche Buchkirchen – Buchkirchen



Etappe 6

Buchkirchen bis Marchtrenk

Untergrund: 20 % Schotter/Naturboden, 80 % befestigt/Asphalt

Einstieg:

Ortszentrum Buchkirchen

Beschreibung inkl. Sehenswertes
Buchkirchen – Epping – 71 Bienenerlebnisweg – Wolfgrub – Elend – Mistelbach bei Wels – 72 Schloss und Filialkirche Mistelbach – Hupfau – Ortszentrum Holzhausen – 73 Rastplatz beim Gemeindeamt – 74 Pfarrkirche mit barockem Pfarrhof – Oberpisching – Niederperwend – Bahnhof Marchtrenk – 75 Evangelische Pfarrkirche Marchtrenk – 76 Katholische Pfarrkirche Marchtrenk – Marchtrenk



Etappe 7

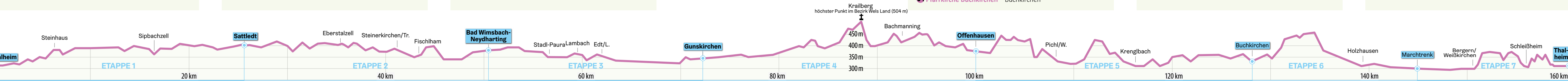
Marchtrenk bis Thalheim

Untergrund: 55 % Schotter/Naturboden, 45 % befestigt/Asphalt

Einstieg:

Ortszentrum Marchtrenk

Beschreibung inkl. Sehenswertes
Marchtrenk – 77 Freizeitzentrum Marchtrenk – Au an der Traun – Kraftwerk Marchtrenk – 78 Europaschutzgebiet Traun-Donau-Auen – 80 IZ-Denkmal – Bergern – Schimpelsberg – 81 Fallwimmer-Kreuz mit Rastplatz – Ortszentrum Schleibheim – 82 Pfarrkirche Schleibheim – 83 Römerbrücke – Thalheim





Top-Tipp

Entdeckungstouren

- Bachmanning 1 Bachmanning Runde (6,3 km)
- Bad Wimsbach-Neydharting 2 Vom Wasser zum Most- Wanderweg (11,5 km)
- Buchkirchen 3 Hundsbrunngrunde (7 km)
- Eberstallzell 4 Spielfeldrunde (9,8 km)
- Edt bei Lambach 5 Naturerlebnisweg Edt (4,5 km)
- Fischlham 6 Traun-Aimrunde (4,5 km)
- Günskirchen 7 Rotax Runde (11,1 km)
- Holzhausen 8 Kleine Holzhausen Runde (6,6 km)
- Krenglbach 9 Wirtsweg (9 km)
- Lambach 10 Panoramaweg (8,1 km)
- Marchtrenk 11 Marchtrenker Friedensweg (4,8 km)
- Neukirchen bei Lambach 12 Aichkirchen und Neukirchen Runde (10,1 km)
- Offenhausen 13 Christophorusweg (8,9 km)
- Pennewang 14 Pennewang Runde (10,1 km)
- Pichl bei Wels 15 Panoramaweg (10 km)
- Sattledt 16 Benedikt-Pilgerweg (20,1 km)
- Schleißheim 16 Bänder-Runde (2,4 km)
- Sipbachzell 17 Bankerlos (6 km)
- Stadl-Paura 18 Stadlanger Ortsrunde (6,8 km)
- Steinerkirchen 19 Steinerkirchen Hammersedt (13,5 km)
- Steinhaus bei Wels 20 Nikolaus Runde (4,5 km)
- Thalheim bei Wels 21 Marterlweg (13,6 km)
- Weißkirchen an der Traun 22 Kleindenkmaler Wanderweg West (16,5 km)
- Wels 23 Puchberg Linetwald (11,9 km)

Sehenswertes

- Thalheim bei Wels**
- 1 Marienwarte
 - 2 Museum Angelerhner
 - 3 Wallfahrtskirche Maria Schaubersberg
- Steinhaus bei Wels**
- 4 Bergmarkkapelle
 - 5 Pfarrkirche
 - 6 Nikolauskirche
- Sipbachzell**
- 7 Pfarrkirche
 - 8 Naturdenkmal Polsterbauerlände
 - 9 Wallfahrtskirche Heiligenkreuz
- Sattledt**
- 10 Motorpark
 - 11 Pfarrkirche
 - 12 Steinpark Sattledt
- Eberstallzell**
- 13 Spielplatz
 - 14 Pfarrkirche
 - 15 Maria-Hilf-Kapelle
 - 16 Spielfelder Kapelle
- Steinerkirchen**
- 17 Pfarrkirche
 - 18 Time Out Park
- Fischlham**
- 19 Pfarrkirche
 - 20 Schloss Bernau
 - 21 Platzanlage mit Wasserkreuz
 - 22 Traun-Aim-Mündung
- Bad Wimsbach-Neydharting**
- 23 Villa Rustica
 - 24 Ehrenfeldkapelle mit Rastmöglichkeit
 - 25 Kastanienallee mit Rastmöglichkeiten
 - 26 Tempus Museum der Frühgeschichte
 - 27 Hackenschmiede-Museum
- Stadl-Paura**
- 28 Pferdezentrum
 - 29 Schiffbau-Museum
 - 30 Salzstadl
 - 31 Paurkirche
- Lambach**
- 32 Flavia-Bad, Badeinsel
 - 33 Marktplatz und Kulturzentrum Rosstall
 - 34 Benediktinerstift Lambach und Klostergartl
- Edt bei Lambach**
- 35 Naturerlebnisweg Edt
 - 36 Windrad
 - 37 Haidmair-Kapelle
 - 38 Mernbacher Kapelle
- Günskirchen**
- 39 Geographischer Mittelpunkt von OÖ
 - 40 Pfarrkirche
 - 41 Schloss Innharting
- Neukirchen b. Lambach**
- 42 Aussichtspunkt
 - 43 Lindemayr-Denkmal
 - 44 Pfarrkirche
- Aichkirchen**
- 45 Pfarrkirche
 - 46 Drei-Bezirke-Eck
- Bachmanning**
- 47 Kralberg
 - 48 Franzosenkreuz
 - 49 Kirche St. Erasmus
- Pennewang**
- 50 Rastplatz Ahren-Wert
 - 51 Kreuzweg
 - 52 Panoramablick mit Rastbank
- Offenhausen**
- 53 Schloss Würting
 - 54 Marktplatz und Wäscheswemme
 - 55 Kaiser Franz Josef
 - 56 Billiameische Christophorusplatzl
- Pichl bei Wels**
- 57 Pfarrkirche
 - 58 Jakobskirche
 - 59 „a schens Platzl“ Panoramafeld
- Krenglbach**
- 60 Bodeneispfad
 - 61 Zoo Schmiding
 - 62 Pfarrkirche
 - 63 Krengl-Park
- Wels**
- 64 Rastplatz bei Wels
 - 65 Schloss Puchberg
 - 66 Kapelle zur Steinernen Jungfrau
 - 67 Hubertuskapelle
- Buchkirchen**
- 68 Pfarrkirche
 - 69 Aussichtspunkt
 - 70 Sennerlebnisweg
 - 71 Biologie- und Filialkirche Mistelbach
- Holzhausen**
- 72 Rastplatz (Gemeindeamt)
 - 73 Pfarrkirche mit barockem Pfarrhof
- Marchtrenk**
- 74 Evangelische Pfarrkirche
 - 75 Katholische Pfarrkirche
 - 76 Freizeitzentrum
 - 77 Wasserturm Marchtrenk
- Weißkirchen a. d. Traun**
- 78 Europaschutzgebiet Traun-Donau-Auen
 - 79 K2-Denkmal
 - 80 Pfarrkirche Weißkirchen
 - 81 Lurli
- Schleißheim**
- 82 Fallwimmer-Kreuz mit Rastplatz
 - 83 Pfarrkirche
 - 84 Römerbrücke